



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 11. Juli.

Bekanntmachungen.

Der Handarbeiter Schuster aus Freyburg und der Former Mühlbach aus Scheuditz sind am 1. Juli c., nachdem sie mittelst Einbruchs in die Kleiderkammer verschiedene Kleidungsstücke anderer Häuslinge entwendet hatten, aus dem Arbeitshause hieselbst entwichen.

Ich ersuche um Vigilanz auf dieselben und um Nachricht im Falle ihres Ergreifens, indem ich noch bemerke, daß dieselben kurz vor der Stadt mit Tuchanzügen gesehen worden sind.

Signalment. a) des ic. Schuster: Name Friedrich Schuster, Religion evangelisch, Alter 34 Jahr, Größe 5' 3", Haare schwarz, Augenbraunen braun, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Bart dunkelbraun, Kinn- und Schnurbart, Zähne gut, Gesichtsbildung rund, Gestalt stämmig, besondere Kennzeichen: das rechte Auge fehlt.

b) des ic. Mühlbach: Name Theodor Mühlbach, Religion katholisch, Alter 33 Jahr, Größe 5' 9", Haare dunkelblond, Augenbraunen braun, Augen blau, Nase spitz, Mund gewöhnlich, Bart Backenbart, Gesichtsbildung länglich, Gestalt schlank. Merseburg, den 6. Juli 1866. Der königliche Landrath Weidlich.

Nach den mir außeramtlich zugekommenen Nachrichten werden schwerverwundete Soldaten in Pflege von Privat-Leuten nicht gegeben sondern hauptsächlich nur Reconvalescenten.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich, daß Anmeldungen wegen Aufnahme von Verwundeten auch im Landrathsamte erfolgen können.

Merseburg, den 9. Juli 1866.

Der königliche Landrath Weidlich.

Concurs-Gröffnung.

Königl. Kreisgericht zu Merseburg, I. Abtheilung, den 9. Juli 1866, Vormittags 9 Uhr.

Ueber das Vermögen der unter der Firma „Gebrüder Nulandt“ hieselbst bestandenen Handelsgesellschaft, sowie über das Privatvermögen der beiden Gesellschafter, Banquier Paul Nulandt und Wittve Friederike Nulandt geb. Rummel hier ist der kaufmännische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungs-Einstellung auf den 8. Juli 1866 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Otto Beckolt hier bestellt.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner werden aufgefordert, in dem auf

den 20. Juli d. J., Vormittags 12 Uhr,

im Kreisgerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 9, vor dem Commissar, Herrn Kreisrichter Kindfleisch anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Vertheilung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von den Gemeinschuldnern etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihnen etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dieselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 18. August 1866 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, eben dahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger der Gemeinschuldner haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtsbändig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 18. August 1866 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnachst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie zur Bestellung des definitiven Verwaltungsverpersonals, und über etwaige Kompetenz-Anträge der Gemeinschuldner auf

den 7. September d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Kreisgerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 9, vor dem obengenannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am

hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden zu Bevollmächtigten vorgeschlagen die Rechtsanwälte, Justizrath Hunger, Rechtsanwalt Wegel, Big und Klinkhardt hier, sowie der Justizrath Herrfurth zu Wehlitz und Rechtsanwalt Wösel zu Lützen.

Merseburg, den 9. Juli 1866.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Wir machen hierdurch bekannt, daß der Tarif für den Transport von Steinkohlen und Coaks im rheinisch-thüringischen Verkehr vom 1. d. Mts. ab wesentliche Ermäßigungen erfahren hat.

Sämmtliche Güter-Expeditionen sind beauftragt, darüber den näheren Aufschluß zu ertheilen. Erfurt, den 7. Juli 1866.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Rapsstroh und Spreu bei

Mörschen Nr. 23.

Mehrere Schock Stroh sind zu verkaufen in

Vieh-Auction in Frankleben. Donnerstag den 12. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, sollen auf dem Rittergute Unterfrankleben circa 20 Stück Rindvieh, 4 Pferde ic. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden. Merseburg, den 6. Juli 1866.

Rindfleisch, Nr. Auct. Comm.

Obst-Verpachtung.

Die Obstnutzungen in den hiesigen Brunnen-Anlagen sollen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf

den 12. Juli 1866, Vormittags 10 Uhr,

in dem Bureau des Unterzeichneten öffentlich verpachtet werden, wozu Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Lauchstädt, den 5. Juli 1866.

Der Bürgermeister Grimm.

Saalgasse 409 ist ein Logis mit 2 Stuben und sonstigem Zubehör eine Treppe hoch vorn heraus an ruhige Miether zu vermieten und zum ersten October zu beziehen.

Logis-Vermietung.

Ein freundliches Familien-Logis ist von jetzt ab an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October zu beziehen **Entenplan Nr. 81.**

Breitestraße Nr. 418 ist ein Logis, bestehend in Stube und Kammer nebst Zubehör, an eine oder 2 Personen mit oder ohne Meubles zu vermieten und zum 1. Oct. c. zu beziehen.

Schmalegasse Nr. 534 ist ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben, Küche, Borsaal und Torkelgelaß, an stille Leute zu vermieten und sofort oder zum 1. Oct. zu beziehen, es kann auch eine heizbare Kammer hierzu gegeben, oder an eine einzelne Person vermietet werden.
N. Ortmann.

Ein Familienlogis, seither vom Lohgerbermeister Herrmann bewohnt, ist sogleich oder den 1. October zu beziehen **Gotthardts-straße 112.**
N. Bastian.

Ein Familienlogis und eine kleine Stube mit Kammer ist sogleich oder zum 1. October zu vermieten **Unteraltenburg Nr. 713.**

Ein freundliches Logis ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen und desgleichen auch eine kleine Wohnung **Borwerk Nr. 437.**
Weber.

Zwei Logis, bestehend in Stube nebst Kammer, Küche mit Zubehör, sind im Ganzen oder getheilt von jetzt ab an ruhige Leute zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen. Näheres **Brühl 352** 1 Treppe.

Ein Logis ist zu vermieten **Brühl 340** parterre.
Eine Stube ist mit oder ohne Möbels von jetzt an zu beziehen **Rittergasse Nr. 188** bei **Querfurth.**

Delgrube Nr. 314 ist ein Familienlogis zu vermieten.
Ein freundliches Logis von vier Stuben, drei Kammern, Küche und Keller ist zum Preise von 64 Thlr. zu vermieten und 1. October zu beziehen **große Rittergasse Nr. 167 a.**

Oberburgstraße 287 ist ein Logis, aus zwei heizbaren Stuben, zwei großen Kammern, Küche und Zubehör bestehend, zum 1. October beziehbar.

Merseburg, den 9. Juli 1866.

P. P.

Nachdem durch die Zeitverhältnisse gezwungen das hiesige Bankgeschäft **Gebrüder Nulandt** heute seine Zahlungen eingestellt hat, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze unter der Firma

Louis Zehender

ein Bank-, Wechsel- und Incasso-Geschäft in dem bisherigen Geschäftslocale begründet habe.

Langjährige Erfahrungen und Geschäftskennntniß setzen mich in den Stand, ein mir geschenktes Vertrauen zu rechtfertigen und versichere ich eine prompte und reelle Bedienung.

Ich empfehle mein Unternehmen einer geneigten Berücksichtigung und zeichne
hochachtungsvoll

Louis Zehender.

Jedes Quantum Himbeeren wird gekauft in Schröder's Destillations-Anstalt grosse Rittergasse.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines selig verstorbenen Vaters im Namen der Erben fortführe.

Gustav Meißer.

Neue sehr fette **Isländer Seringe** sind wieder angekommen bei **Gottfried Hädrich,**
an der Stadtkirche.

Blätter-Tabacke

empfehlen in allen Sorten zu **billigsten Preisen**
Leipzig. **Adolph Rutschler.**

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr bei der Wittwe Heyne, sondern in der Saalgaße beim Wöttchmeister Grube wohne, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in meine neue Wohnung zu übertragen.

Reiser, Schuhmachermstr.

Mehlhandlung von S. Albert

in Merseburg, Oberbreitestraße, Ecke der Schmalegasse.
Schön weißes, ganz reines Roggenmehl, was bekanntlich das gesündeste und nahrhafteste Brod giebt

à 1 Ctr.	3 Thlr.	22 Sgr.	6 Pf.
¼	—	28	3
2 berl. Mg.	—	9	—

Gutes Hausbackenbrod groß und schön von Geschmack empfiehlt die Mehlhandlung von **S. Albert.**

**Karten vom deutschen und italienischen
Kriegschauplatz** fortwährend vorrätzig in der **Buchhandlung** von **Friedr. Stollberg.**

Das vor acht Tagen angefündigte

Vokal- u. Instrumental-Concert, zum Besten hilfbedürftiger Familien von zu den Fahnen einberufenen Krieger

hat wegen andauernder unfreundlicher Witterung nicht stattfinden können. Der damit verbundene Zweck, für welchen schon so viele freudig zustimmende Aeußerungen laut geworden sind, macht es uns zur Pflicht, einen Tag abzuwarten, an welchem der Aufenthalt im Freien, besonders des Abends, nicht nur erträglich sondern wirklich angenehm zu werden verspricht. Dieser Tag wird bekannt gemacht werden: **durch Ausklagen und durch Placate an den Straßenecken.**
J. A.: Brandt.

Sonnabend den 7. Juli hat ein Junge von 8 Jahren seine Schuhe auf dem Bahnhofe stehen lassen. Der ehrliche Finder wolle sie gegen Belohnung beim Zimmermann **Egert, Borwerk 427** abgeben.

Der Geist der Freiheitskriege, welcher unsere Tapferen im Felde von Sieg zu Sieg führt, lodert auch daheim immer mächtiger auf in Flammen reiner Vaterlandsliebe und edler Selbstentäußerung. Unter den erhebenden Zügen solchen Geistes wird man künftig vielleicht auch einen berichten, der sich in unserer Vaterstadt zutrug. Einem Mitbürger, der im 2. Bataillon des 31. Regiments gedient hat, lag daran, seinen braven Kameraden von ehemem ein Opfer darzubringen. Da er Geld nicht übrig hat, so hat er uns ohne seinen Namen zu nennen seinen einzigen Werthbesitz, eine goldene Uhrkette, vielleicht ein Erbstück oder werthes Andenken überwiesen.

Wir richten an unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen die herzlichste Bitte dazu beizutragen, diese Gabe so zu verwerthen, daß durch den Erfolg dem hochherzigen Sinne des Gebers in vollem Maße entsprochen werde. Um dazu Jedem Gelegenheit zu geben, ist beschloffen worden, die goldene Kette zu verlosen. Loose zu 5 Sgr. sind auf dem Schloß und bei dem Rentanten der Haupt-Institutenkasse im Ständehause, Herrn **Secretair Hoffmann** zu haben.

Merseburg, den 9. Juli 1866.

**Der Bezirks-Hilfs-Verein.
Rothe.**

Bezirks-Hilfs-Verein.

Der Verein hat in der General-Versammlung seiner Mitglieder am 5 d. seine Thätigkeit näher geordnet, für die verschiedenen Gegenstände derselben besondere Ausschüsse gewählt und zunächst beschloffen 500 Thlr. zu außerordentlicher Unterstützung besonders bedürftiger Familien zu den Fahnen einberufenen Militär-Reserve u. Landwehr-Mannschaften im hiesigen Regierungsbezirke; 250 Thlr. als Unterstützung und Ehrengabe für das Thüringische Husaren-Regiment Nr. 12, welches wir mit besonderem Stolz das unsrige nennen, zu verwenden und 50 Thlr. als Beihilfe zur Beschäftigung u. Unterstützung von Militär- u. Landwehrfamilien dem hiesigen Frauen-Verein zu überweisen.

**Der Vorstand.
Rothe.**

Beitungs-Offerte.

Zum Mitteln verschiedener Zeitungen, als:
**Preussischer Staatsanzeiger,
Norddeutsche allgemeine Zeitung,
Cölnische Zeitung,
Rational-Zeitung,
Magdeburger Zeitung**
werden Theilnehmer gesucht.
**Seinr. Schulze jun.,
Entenplan.**

Ausruf zu Gaben für Lazarethe.

In dem hiesigen Königl. Reservelazarethe treffen heute 100 Verwundete ein. Eine weitere Sendung von 100 Verwundeten ist täglich zu erwarten.

Der Anweisung der Central-Instanzen gemäß haben wir die uns aus unserer Stadt und dem Kreise in erfreulicher Menge zugegangenen Gaben bisher für die Lazarethausgeliefert, und nur nach Langensalza das dort verlangte geliefert, nach Salzenburg und Dornbach die nöthigen Anerbietungen gemacht. Zugleich ersucht aber der dringende Ruf aus Böhmen und den schlesischen Lazarethen um Zusendung von Gaben an Lazarethbedürfnissen, Bettzeug, Verbandstücken, Scharpie, Bekleidungs- und Erfrischungs-Gegenständen. Denn durch das rasche Vorgehen in täglichem siegreichen Kampfe hat sich die Zahl unserer Verwundeten über Erwarten rasch gesteigert und haben wir nach Christenpflicht auch für die noch zahlreicheren verwundeten Feinde zu sorgen.

Bei diesem großen Bedarf thut schnelle und reiche Hilfe Noth. Wir bitten daher um Zusendung von Gaben, und beabsichtigen, diejenigen, welche für das hiesige Lazareth voraussichtlich nicht gebraucht oder ausdrücklich für „die böhmische Armee“ bestimmt werden, sofort durch die Centraldepots in Magdeburg oder Berlin nach den böhmischen und schlesischen Lazarethen zu schicken. Wir bitten hierdurch unsere Mitbürger in Stadt und Land, ihre Gaben für die Verwundeten unserer glorreichen Armee an unser Depot hierselbst im Ständehause auf dem Hofe bei dem stellv. Schatzmeister Hr. F. S. Insp. Sachse schnell abliefern zu wollen.

Merseburg, den 8. Juli 1866.

Das Kreis-Comité

des Provinzial-Hilfs-Vereins für verwundete und franke Krieger.

Für verwundete und erkrankte Krieger sind ferner eingegangen:

1) zur Vervollständigung des Lazarethhaushalt: Getreideh. R. Gauß 1 Kopfstückenbez. u. Strohsackleinw. zu Kopfstücken, Sattlern. Köpfe 1 Matrage, Fr. Lerche 1 Bettüberz, 11 Taschentücher, F. W. 1 Kopfstücken mit Bez., Fr. Amtm. Kramer u. mehr. Frauen zu Kleincorbetha 3 Handtücher, Frfr. v. Diepenbrock-Grüter 1 Steppdecke, 12 Serviett., Fr. R. G. Dir. Bodenstein 6 Serviett., 1 Luftkissen, 6 Handtücher, 1 Urinflasche, Fr. R. N. v. Liedemann 2 Bettüberz. Fr. Kr. G. Sec. Vimprecht 1 Bettlaken, Fr. D. Buchh. Schröter 3 Handtücher, Fr. R. N. v. Korff 1 Bettlaken, mehr. Herren u. Damen zu Dürrenberg u. Kleinstfrau durch Berg. Bischoff u. 4 Deckbettüberz., 12 Kopfstückenbez., 3 Betttücher, 4 Serviett., 1 woll. Decke, Fr. Thurm 3 Wischtücher, Fr. R. Sec. Scheffler 4 Serv., 2 Kissenbez., 9 Handtücher, Fr. Dr. Müller 1 Unterb., 1 Betttuch, 2 Handtücher, Ungen. 1 Betttuch, Fr. R. N. v. Korff 10 Handtücher, 4 Kissenbez., Frfr. v. Reibnitz 1 Ueberz., Fr. R. N. Lenz 1 Bettüberz., Fr. v. Häfeler 1 Bettlaken, Fr. R. N. Münchhoff 1 Steppdecke, 1 Strohkissen, 2 Kopfstücken, Fr. Palmié jun. 1 Matrage, 1 Steppdecke, 1 Keilkissen, Fr. Diac. Leuschner 1 woll. Decke, 1 Bettüberz., Oberfl. v. Rathen 11 Handtücher, Fr. Heidenreich 1 Wischtuch, 6 Handtücher, Fr. D. Forst. v. Brigen 2 Pferdehaarf. mit 4 Bez., 1 H. dergl. mit 1 Bez., 3 Schlummerrollen mit Pferdeh. u. 4 Bez., 1 Federk. mit 2 Bez., 1 Keilk., 8 Häckseltissen.

2) an Bekleidungs-Gegenständen: Fr. Amtm. Kramer u. mehr. Frauen zu Kleincorbetha 7 Hemden, 4 P. Strümpfe, 8 Taschentücher, Frfr. v. Diepenbrock-Grüter 1 Schlafrock, Fr. Gen. v. Brederlow 9 P. Fußl., Fr. R. N. Neymann 1 Part. Fußl., Fr. Roth 36 Fußl., Fr. R. N. v. Liedemann 3 P. Fußl., Fr. Mus. Dir. Engel 13 P. Strümpfe, Fr. Kirchheim 7 P. Fußl., Fr. R. N. v. Korff 5 Hemden, mehr. Herren u. Damen zu Dürrenberg und Kleinstfrau 28 Hemden, 6 Unterbeinkl., 35 P. Strümpfe, 37 Taschentücher, 7 Jaden, 3 Mügen, A. Weber 1 Hemd, 6 P. Socken, 3 Taschentücher, 1 woll. Schwal, Fr. Thurm 1 P. Strümpfe, Fr. Fürstenwerth 1 Hemd, Fr. J. N. Hunger 4 Hemden, Fr. R. Sec. Scheffler 4 Hemden, Fr. R. N. v. Korff 9 P. Fußl., Frfr. v. Reibnitz 5 Taschentücher, Fr. Dom-Gämm. Brenner 2 Hemden, 2 P. Strümpfe, Fr. v. Häfeler 14 Fußl., 1 woll. Jacke, Fr. Kaufm. Schönlicht 2 Hemden, Oberfl. v. Rathen 1 Part. Fußl., Fr. D. Forst. v. Brigen 14 P. Fußl., Fr. May 4 P. Fußl.

3) für die Behandlung der Verwundeten: Fr. General. v. Brederlow 20 Bind., 2 P. Scharpie, 18 Leinwandfl., 1/2 ins Geb., 12 Leinwandfl. 1 1/2 ins Geb., Getreideh. R. Gauß Linnen und Scharpie, F. W. Linnen, Fr. R. N. Schulze 12 Binden, Fr. R. N. Neymann 12 halbe Tücher, 17 Binden, Compressen u. Scharpie, Fr. Amtm. Kramer u. mehr. Frauen zu Kleincorbetha 5 halbe Tücher, 3 Binden, Linnen, Bürgerr. Seffner 4 Tücher, 3 halbe Tücher, 6 Binden, Compressen, Scharpie, Frfr. v. Diepenbrock-Grüter 16 Binden, 6 Tücher, 1 1/2 Pfd. Scharpie, Fr. Kr. G. Dir. Bodenstein 6 halbe Tücher, E. u. W. H. 1 Paq. Linnen, Fr. Roth 8 halbe Tücher, 28 Binden, Scharpie, Fr. Geh. Rath. N. Wiegner 40 Compressen, Scharpie, Fr. R. N. v. Liedemann 6 Compressen, Fr. Mus. Dir. Engel Scharpie, Fr. Buchh. Wohlfarth Linnen, Fr. R. G. Sec. Vimprecht Linnen u. Scharpie, Fr. D. Buchh. Schröter 10 Binden, 6 halbe Tücher, Linnen, Fr. Kirchheim 5 Binden, 4 halbe Tücher, Compr. Scharpie, Fr. R. N. v. Korff Compressen, Linnen, Scharpie, Amtm. Vogt Kleinliebenau Linnen, Gem. Reußen Scharpie u. Linnen, Fr. Gen. Dir. v. Hülsen 1 P. Scharpie, Fr. Gen. v. Gogsch 1 P. Scharpie, mehr. Herren und Damen zu Dürrenberg u. Kleinstfrau 4 Tücher, 2 P. Linnen, 1 woll. Binde, 12 lein. Binden, 1/2 Pfd. Scharpie, 1 woll. Tuch, 9 halbe Tücher, Fr. Thurm Linnen, Fr. Fürstenwerth Linnen, Fr. J. N. Hunger 6 Binden, Linnen, Fr. R. Sec. Scheffler Linnen, Ungen. 10 woll. Binden, Linnen, Fr. R. N. v. Korff 1 Binde, Linnen, Scharpie, Frfr. v. Reibnitz 3 Binden, 2 halbe Tücher, Linnen,

Scharpie, Fr. R. N. Lenz 11 Tücher, 1 Leibbinde, Fr. Kr. G. Brummer 9 Binden, Scharpie, Fr. Dom-Gämm. Brenner 10 Binden, Fr. Rech. N. Scharnow Linnen, Fr. Scharnow Scharpie, Fr. v. Häfeler 3 Binden, Watte, Linnen, Scharpie, Fr. Kaufm. Schönlicht 2 halbe Tücher, 1 Binde, Fr. Roth 1 P. Scharpie, Fr. Probsthain 1 P. Scharpie, Oberfl. v. Rathen Linnen, Scharpie, Fr. Seydenreich 14 Binden, 24 Compressen, 4 halbe Tücher, Fr. D. Forst. v. Brigen Compressen, Linnen, Fr. May 1 halbes Tuch, 3 Binden, Linnen, Scharpie.

4) zur Erfrischung u. Fr. Gen. v. Brederlow 2 Fl. Fruchtsaft, Fr. R. N. Schulze 3 Fl. Fruchtsaft, Kaufm. Frigische 2 Fl. Himbeer, Essig, 2 Pf. Chocoll., 1 Erod Zucker, 3 Büschl. eingemachte Früchte, 100 Cigarr., Fr. R. N. v. Liedemann 2 Fl. Fruchts., 1 Fl. Johannisb. Gelee, Kaufm. Weddy 1 Fl. Himbeerf., 1 Gl. Quitt. Gel., 1 Gl. eingem. Quitt., R. N. Lenz 100 Cig., 1 Paq. Tabak, 7 Bücher, Fr. R. N. v. Brandenstein 10 Fl. Wein, 2 Fl. Fruchts., mehr. Herr. u. Dam. zu Dürrenberg u. Kleinstfrau 1 Fl. Eau de Col., 1 Fl. Kirschl., 1 Fl. Himbeerf., 5 Pf. Reis, 350 Cig., A. Weber 1 Fl. Wein, 50 Cig., S. B. 1 Buch „die Frei. Kriege.“ Lehr. Glas 1 Büschl. Honig, Ungen. 1 Fl. Wein, Subr. Th. 12 Fl. Wein, 100 Cig., Palmié 12 Fl. R. Wein, 300 Cig., Klotz u. Förster — Freiburg 50 Fl. Wein, Kaufm. Mißschke 1000 Cig.

5) an Dofferten zur Aufnahme u. Pflege verwun. Krieger: Fr. R. N. v. Brandenstein 3 Verm., Glasermstr. Lindenauer 1 Verm., R. N. Jordan 2 Verm., Orgelb. Gerhardt 1 Verm., Kaufm. C. A. Steckner 2 Verm., Kaufm. Wiese 2 Verm.

6) an Geld: Adj. Busch 2 Thlr., P. Dreifing 5 Thlr., Fr. Geh. R. N. Ritter 3 Thlr., Fr. Leon. Ritter 1 Thlr., Fr. Carol. Ritter 1 Thlr., Fr. Gener. v. Brederlow 10 Thlr., Gem. Zweimen, Göhren, Köpflitz, Dörfau, Zischewergen u. am Bettage gesamm. durch P. Haring 59 Thlr. 11 Sgr. 10 Pf., Wöstm. Feiner 12 Sgr. 6 Pf., Sattlermstr. Köpfe 1 Thlr., Lehr. u. Schüler des Dom-Gymn. durch Prof. Dr. Scheele 55 Thlr. 19 Sgr., Fr. R. N. v. Liedemann 5 Thlr., Fr. Kirchheim 3 Thlr., Fr. Präf. v. Hinkeldey 10 Thlr., Die Gem. u. Ritterg. Wegwitz, Kriegsdorf, Köpiz, Tragarth u. die Gem. Wallendorf u. Preitzsch durch Amtm. Niemer 30 Thlr. 15 Sgr., Kregschmar zu Leuna 15 Sgr., E. Schladebach das. 1 Thlr., Fr. Schladebach das. 1 Thlr., Heine das. 10 Sgr. G. Schladebach das. 1 Thlr., Gem. Kleingöhren d. Dtrsd. Jakob 4 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf., Gem. Mufchwitz u. Eöbsten u. v. Nafchau — Pöbles durch Schirmer 17 Thlr. 2 Sgr., Gem. Reußen 3 Thlr., Epped. Schliebe 10 Sgr., Klauf — Schkopau 20 Sgr., mehr. Herr. u. Dam. zu Dürrenberg u. Kleinstfrau 36 Thlr., P. Glöckner zu Neumark 3 Thlr., A. Weber 1 Thlr., Geh. R. N. Wiegner 3 Thlr., Fr. Fürstenwerth 2 Thlr., Fr. Glas 2 Thlr., R. N. Schulze 5 Thlr., Reiber 5 Sgr., Rfm. C. A. Stellner 5 Thlr., Fr. Rfm. Nummel 5 Thlr., R. Sec. Lange 1 Thlr., Fr. Rechn. N. Scharnow 1 Thlr., Fr. Scharnow 1 Thlr., Subr. Th. 3 Thlr., nachtr. z. Samml. d. Schüler d. Subr. Thielemann zu Thlr., Registr. Pfeiffer 1 Thlr., R. N. Schöde 5 Thlr., Cant. Kästner 1 Thlr., Diac. Leuschner 2 Thlr., Oberfl. v. Rathen 5 Thlr., Kr. Berordn. Voß, Kleinschorlapp 5 Thlr., E. Köhn 3 Thlr., die Schulz. zu Schladebach d. Lehrer Müller 3 Thlr., Contr. Gerber 5 Thlr. in Summa 317 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf., unter Hinzurechnung der vorher eingegangenen 447 Thlr. 21 Sgr. 4 Pf. zusammen 764 Thlr. 25 Sgr. 11 Pf.

Weitere Gaben werden gern entgegen genommen und erlauben wir uns in Betreff der Dofferten für Aufnahme und Verpflegung von Verwundeten ergebenst zu bemerken, daß dergleichen Dofferten auch vom platten Lande für Aufnahme von Reconvallescenten dankbar angenommen werden.

Merseburg, den 9. Juli 1866.

Das Kreis-Comité des Prov. Hilfs-Vereins für verwundete und erkrankte Krieger.

J. A.: Feuer-Soc. Insp. Sachse, stellvert. Schatzmeister.

Bekanntmachung.

An Beiträgen zur Fürsorge für die Familien der aus der Stadt Merseburg zu den Fahnen einberufenen Krieger zc. sind ferner eingegangen von

- 7 Obr. Menzel 17 Sgr. 6 Pf., G. Menzel 15 Sgr., Dec. Mildner 1 Thlr., Frl. Frisch 1 Thlr., Kaufm. Frisch 1 Gut Zucker, 1 Kiste Cigarren, 2 Fl. Himbeer-Eisenz, 3 Büchsen eingem. Früchte u. 2 Pfd. Chocolate, R. N. 2 Thlr., Fr. Kr. Ger. Secr. Köhler 15 Sgr., Frl. C. Köhler 15 Sgr., Frl. Höpfer 2 Thlr., Frl. Pans 1 Thlr., Dec. Hellmich 1 Thlr., Geom. Voigtgäß 1 Thlr., Maurern. Quersurth 1 Thlr., Frl. Ullrich 10 Thlr., Kaufm. Seidel 5 Thlr., Fr. Buchb. Wohlfahrt 1 Thlr., Rathskellerwirth Jung jun. 2 Thlr., Rentier Höpfer 15 Sgr., verw. Frau Deichert 15 Sgr., A. Diege 5 Sgr., Sattlern. Köpcke 1 Thlr., H. Meindl 5 Sgr., Hauptm. Hebel 3 Thlr., Rend. Reinhardt 1 Thlr., Fr. Ass. Heberer 5 Thlr., Dep. R. Rend. Bier 1 Thlr., Holz. Red. 1 Thlr., Dec. Wernicke 1 Thlr., Gh. R. N. Gh. 2 Thlr., R. S. Optm. Tr. 2 Thlr., R. S. Frauenheim 1 Thlr., R. S. D. Otto 1 Thlr., Frl. Wiegand 2 Thlr., Mfr. Schütz 2 Thlr., Kaufm. Weichmann 2 Thlr., Dec. Mgt. 5 Thlr., A. Red. in Schkopau 1 Thlr., R. N. v. Ramps 5 Thlr., F. Insp. v. Blumen 3 Thlr., Bahnb. Insp. Lehmann 1 Thlr., Gh. Rechn. R. Wiegner 2 Thlr., Handelsfr. Gärtner 5 Sgr., Fischer Kofel 5 Sgr., Goldarb. Köpberg 2 Thlr., Fr. R. N. Weigelt 2 Thlr., verw. Fr. Hörndt. M. Lange 20 Sgr., Würtzerm. Schwarz sen. 20 Sgr., Würtzerm. Schwarz jun. 10 Sgr., Hinzling 1 Thlr., Dec. Wallenburger 2 Thlr., Fr. Lippold 1 Thlr., verw. Fr. Kaufm. Rummels Thlr., Kaufm. L. Schulze 5000 Tors, Fr. Brettschneider 1 Thlr., R. N. Göbde 5 Thlr., Gastw. Klasse 2 Thlr., Dec. Schäfer jun. 1 Thlr., Fr. Kaufm. Heber 5 Thlr., Nablern. F. A. Nägler 2 Thlr., R. Diät. Fischeking 1 Thlr., Fr. F. Geßly 1 Thlr., Milch. Dittmar 1 Thlr., Nablern. A. Nägler 1 Thlr., Summa 108 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. hierzu der frühere Betrag von 323 Thlr. 26 Sgr., also überhaupt 432 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf.

Fernere Beiträge werden angenommen in unserem Stadtsecretariate oder bei den in unsrer Bekanntmachung vom 2. d. M. genannten Mitgliefern des Vereins.
Merseburg, den 9. Juli 1866.

Der Local-Hilfs-Verein für die Stadt Merseburg.

Bekanntmachung.

An Beiträgen für den hiesigen Bezirks-Hilfs-Verein zur Unterstützung der Truppen im Felde und deren Familien zc. haben uns vom 6. bis mit 9. d. M. zugehen lassen:

- Provis. Drehhaupt 1 Thlr., Gh. Aufz. Müller 1 Thlr., W. Geh. R. Dompr. v. Kroßgalt 50 Thlr., Insp. Meißner zu Bedra 1 Thlr., Fr. Meißner das. 1 Thlr., Frl. Richter das. 1 Thlr., P. Müller das. 2 Thlr., Gem. Treben 5 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf., Gem. Enne- mis 6 Thlr., ein Ungen. 25 Thlr., Gem. Seegel 9 Thlr., Bürgerm. Seffner 2 Thlr., Conduct. Merkel 1 Thlr., R. Sup. Thieme 1 Thlr., Kammerh. Frlr. v. Hellendorff auf Schloß Bedra 100 Thlr., Kr. Berord. Bod. zu Kleinschloß 2 Thlr., Kanzl. R. Rühz 1 Thlr., Gen. Comm. S. Hoppe 1 Thlr., Gen. Comm. S. Lieber- ner 1 Thlr., Gen. Comm. Secr. Dels 1 Thlr., Gen. Comm. Secr. Ballhausen 20 Sgr., Gen. Comm. Secr. Mohr 20 Sgr., Gen. Comm. Calc. Pilet 1 Thlr., Gen. Comm. Calc. Weydener 1 Thlr., Gen. Comm. Diät. Koch 20 Sgr., Gen. Comm. Secr. Weber 20 Sgr., Gen. Comm. Reg. Verner 20 Sgr., Kanzl. Insp. Heinemann 1 Thlr., Gen. Comm. Calc. Prädifow 20 Sgr., Gen. Comm. Diät. Pfannenschmidt 15 Sgr., Hauptm. A. D. Vassenius 20 Sgr., Geh. Komm. R. Volke zu Salzünde 100 Thlr., Sup. Segent für Gr. Wölkau 5 Thlr., P. Barthel zu Krippena 3 Thlr., P. Kamp- rath zu Wiederthain 2 Thlr., P. Segris zu Tiefensee 1 Thlr., P. Böhme zu R. Glaucha 1 Thlr., P. Schönherr zu Hohenpriegnitz 1 Thlr., P. Steyer zu Zschepplin 2 Thlr., P. Kühnert zu Wörtzig 1 Thlr., P. Jericke zu Pristablich 1 Thlr., Oberpf. Meister zu Düben 3 Thlr., Diac. Braune zu Düben 1 Thlr., P. Kreyzig zu Battanaue 1 Thlr., P. Marx zu Döberschütz 15 Sgr., P. Kühnemann zu Sprotta 3 Thlr., P. Landmann zu Westewitz 2 Thlr., P. Haber- mann zu Behrisch 2 Thlr., P. Eggert zu Vehlitz 1 Thlr., Cur. Secr. Hupe zu Halle 1 Thlr., Univ. Pred. Quag das. 1 Thlr., Fr. Geh. R. Krutenberg das. 50 Thlr., Mus. Dir. Dr. Franz das. 5 Thlr., Univ. Pred. Kirchoff das. 1 Thlr., Prof. Dr. Heinz das. 2 Thlr., Prof. Dr. Weber das. 10 Thlr., verw. Fr. Müller geb. Mayer das. 2 Thlr., Conf. R. Dr. Müller das. 6 Thlr., zusammen 466 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf. Hierzu: Einnahme bis mit 5. d. M. 1419 Thlr., 19 Sgr. 6 Pf. Summa. 1886 Thlr. 4 Sgr. Merseburg, den 9. Juli 1866.

Königliche Haupt-Instituten-Kasse.

Wenn schon die würdige Feier des Gottesdienstes am letzten Betrage die Parochianen der südlichen Pfarrkirche St. Margiti zu Dank verpflichtete gegen Herrn Oberpfarrer Heinlein, welcher jene Feier abhielt, so kann nur tief bedauert werden, daß der am 4. d. M.

improvisirte Dank-Gottesdienst, welcher in der Abendstunde von 7 1/2 bis 8 1/2 in derselben Kirche und von demselben Pastor geleitet wurde, nicht von allen besucht werden konnte, die zur Parochie St. Margiti gehören, da die Zeit zwischen dem Eingange der Nachricht von dem großen Siege unerer Armee auf dem böhmischen Schlachtfelde und der kirchlichen Feier zu kurz war als daß die letztere allgemein bekannt werden konnte. Alle aber, welche das Glück hatten, dieser seltenen Feier beizuwohnen, waren frohlich nicht bloß erbaud, sondern wegen der möglichen persönlichen Verluste, von denen leider gar Manche betroffen sein werden, soweit getrübt, daß Sie gebobenen Muthes den kommenden Tagen entgegen gehen. Ihrem Pastor dafür öffent- lich zu danken war eine Herzenspflicht für

mehrere Parochiane zu St. Margiti.

Oeffentlichen Dank.

Dem Kaufmann Herrn Wilschke nebst Familie für die freund- liche und reichliche Bewirthung ihrer Einquartierung unsern herzlichsten und aufrichtigen Dank.

Mehrere Garde-Landwehr-Reiter.

Zur Lotterie

des König-Wilhelm-Vereins
sind Loose à 2 Thlr. zu haben bei dem Königlichen Lotterie-Einnahmer Kieselbach in Merseburg.

Bestellungen auf das laufende Quartal des Kreisblatts können noch fortwährend gemacht werden bei den Postämtern, den Land- rathsböten, dem Colporteur Gesfäcker und in der Expedition, gegen eine Pränumeration von 10 Sgr., wofür es Jedem frei in's Haus geliefert wird; die bis jetzt erschienenen Nummern können zur Zeit noch nachgeliefert werden. Auch Herr Gustav Lotz wird die Güte haben, dergleichen Bestellungen anzunehmen.

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Gestorben: die einzige Tochter des Maures und Hausbes. Köhler, 6 M. alt, an Krämpfen; die hinterl. Wittwe des Königl. Schloßthorwärters Zeiger, 80 J. alt, an Altersschwäche.
Mittwoch den 11. Juli, Abends 6 Uhr, liturgische Gebets-Andacht, gehalten vom Dn. Adjunct Pulch.

Stadt. Geboren: dem Steiniger Wehmet ein Sohn; dem Hanbardi Ephejer ein Sohn; ein außerehl. Sohn; — Getrauet: der Hanbardi, S. C. Beland mit A. F. F. Pöschel hier; — Gestorben: die jüngste Tochter des Fabrikarb. Richter, 10 M. 14. T. alt, an Brustkrankheit; der Handelsmann Stephan, 85 J. 2 T. alt, an Altersschwäche; der Bierg. Schmitzdemit. und Eisenhändler Meister, 76 J. 7 M. alt, an Altersschwäche; der Invalld Mandel, 77 J. 2 M. alt, an Altersschwäche; der außerehl. Sohn der ledigen Förster, 13 J. alt, im Folge eines Bruchschaden; der jüngste Sohn des Hanbardi, Pisch, 12 T. alt, an Krämpfen.

Donnerstag Nachmittags 5 Uhr Gottesdienst in der Gottesackerkirche, Herr Pastor Heinlein.

Merseburg. Vacat. Geboren: dem Schneidernfr. Schliepale ein Sohn; dem Hanbardi Beder in Halle eine Tochter; ein außerehl. Sohn; dem Schneider Lanner eine Tochter. — Getrauet: der Wähler Leune mit der verw. Frau H. F. Freyer, geb. Seifert. — Gestorben: der 2. Sohn des Gerberges, Vogel, 6 J. 6 M. alt, an Vergehung.

Nachrichten vom Kriegschauplatze.

Florenz, 8. Juli. Heute überschritt Ciadini mit seinem Armeecorps den Po bei Becat auf venetianischem Gebiet.

Der 3. und 4. Juli 1866.

Auf, Brüder und Schweftern, gemeinsam vereint,
Auf, feiert den Sieg mit der Laute;
Nur werde das Auge, das längst noch verweint,
Zum Sternenhimmel aufschauen,
Und bebend nach Jenseits die Worte sprach:
„Ach unser werden den blutigen Tag.“
Den Muth im Blick, die Kraft im Arm,
Gehert durch Vaterlandslieber,
Im Hangen bewahrt die Liebe warm,
So senden erwartend die Brüder!
Da rollte der Wirtel, die Schlast begann.
Fest standen die Braven für Ein en Nam! —
Was half dem Feinde der Löwenmuth,
Was nützte sein Hoffen, sein Prahlen?
Er mußte dennoch mit seinem Blut
Dem wackeren Gegner bezahlen.
„Schlaf ruhig ihr Väter in stiller Erd',
Der Entel ist eurer würdig und werth!“
Zwar Mander schläft süß in geweihter Erd',
Bedeckt von den Thränen der Seinen.
Das Vaterland ist dieses Opher werth,
Drum sollen nicht ferner sie weinen!
Die Infschrift im Grabstein, die werde benannt:
„Sie starben für König und Vaterland!“
Drum Brüder, seich vorwärts, frisch auf gewagt,
Nicht flüchtet Euch vor ein Vernehmen,
Ach bald vielleicht Deutschlands Morgenroth tagt,
Dann wird man noch Brüder Euch nennen!
Nur auslösen kann das deutsche, gerrettene Land
Durch Euren Muth, Brüder, durch Eure Hand.
Jungfrauen freut Blumen, singt Männer ein Lieb,
Läßt Glockengeläute erschallen,
Die Knoose der Hoffnung ist aufgeblüht,
Nicht unsonst sind die Brüder gefallen.
Und ewig umschling' uns als festes Band:
„Die Liebe zum König, zum Vaterland.“